


NUTZT MAN GOOGLE APPS

AUF IPAD GERÄTEN

SO




Maximierung der Leistung mehrerer Technologie-Ökosysteme

Google Services stellen weltweit die Grundlage für Zusammenarbeit und Produktivität im Bildungswesen und in Unternehmen dar. Vor allem im Bildungswesen glauben oft Schulen, die in Google Bildungstools investiert haben oder diese Services in Erwägung ziehen, dass Chromebooks die einzigen Geräte sind, die Google nutzen können. Doch gerade die Nutzung von Google Services auf Apple Hardware bietet Schülern, Lehrkräften und Eltern eine Fülle von Lernmöglichkeiten.

Aber wie funktioniert das?

Dieses E-Book zeigt Ihnen:

-  Die Vorteile von Google auf Apple
-  Möglichkeiten zur Integration von Google und Apple
-  Erfolgreiche gleichzeitige Verwaltung der beiden Ökosysteme

Warum iPads?

In vieler Hinsicht stellt die Apple Technologie die Benutzer in den Mittelpunkt und betont das durch Hardware, vereinfachte Workflows, flexible Gerätenutzung und das Anpassungspotenzial.

HARDWARE

iPads verfügen über einen hochauflösenden Touchscreen, einen schnellen Prozessor, eine lange Akkulaufzeit, und zudem haben sie einen höheren Wiederverkaufswert als Chromebooks.

Innovative Klassenzimmer können nicht in eine Form gezwängt werden und veralteten Erwartungen erfüllen. Kinder brauchen nun oftmals noch nicht einmal eine flache Oberfläche zum Lernen. Mit dem iPad ist der Formfaktor flexibel, und da es keine Tastatur hat, kann es auch auf einem Sitzsack oder unterwegs eingesetzt werden. Für Aufgaben, die die Tastaturen benötigen, gibt es viele Optionen, die den Anforderungen der Schüler entsprechen. Das iPad inspiriert kreatives Lernen als Aufnahmestudio, als Programm zur Videobearbeitung, als Tool für die Zusammenarbeit und als Tor zur Bildung.





EINFACH

Was die Software anbelangt, bietet iOS genau die Einfachheit und Produktivität, die für ein Gerät nötig sind, das alle anspricht. Die attraktive Benutzeroberfläche ist unglaublich intuitiv, und die Möglichkeit, neue Software im App Store zu entdecken und zu installieren, hebt Apple unter den verfügbaren Lernressourcen deutlich hervor.

Neben all diesen Funktionen haben Sie ein Gerät, das Barrierefreiheit bietet, sodass alle Benutzer unabhängig von ihren physischen Fähigkeiten die Möglichkeit haben, erfolgreich mit Technologie umzugehen.

FLEXIBEL

Sobald Sie ein neues iPad auspacken oder ein Gerät digital löschen, kann es alle Funktionen erfüllen. Das Zubehör, das Sie für das iPad erwerben und verwenden können, erhöht den Nutzen des Geräts noch deutlich. Mit einem Apple Pencil haben Sie eine Leinwand für fantastische Zeichnungen und Notizen. In Zusammenarbeit mit Robotik wie Sphero oder Drohnen erwacht das Programmieren zum Leben. Das Anbringen einer einfachen Tastatur bietet Ihren Schülern einen Laptop. Es gibt so viel Zubehör, so viele Optionen, um die iPads zu verbessern. Es ist eben nicht nur eine Glasscheibe, sondern ein Allzweckgerät.



ANPASSBAR

Als Apple mit dem iPad das führende Personal Computing Device entwickelte, sollte das kein Gerät werden, das gesperrt, verwaltet und kontrolliert werden konnte. Die Anzahl der im App Store verfügbaren Apps bedeutet, dass es für fast alles eine App gibt. Mit dem iPad sind Sie nicht an ein spezifisches System oder einen bestimmten Anwendungsfall gebunden. Es bietet einen offenen Weg zur Nutzung vieler weiterer Softwareanwendungen, wie Google, damit man Ökosysteme vereinigen und sie an seine persönlichen Vorlieben anpassen kann.

Google Apps für das iPad

Google bietet Google Classroom, eine App innerhalb der Google Suite. Es gibt viele mehr, aber hier sind einige Apps, die Schulen auf iPads verwenden, um Google Classroom zu ergänzen.



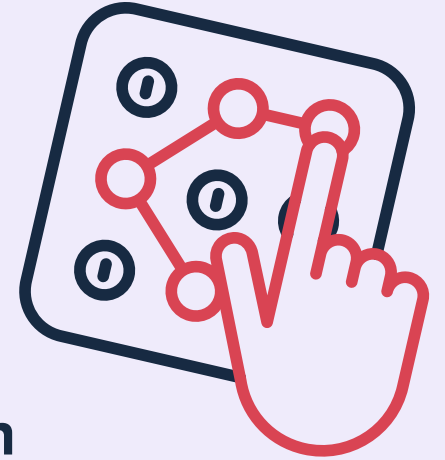
Gmail

Google bietet eine spezielle Gmail App im Apple App Store, aber Google Mail kann auch so konfiguriert werden, dass man es über die Mail App von Apple oder über Apples Webbrowser Safari aufrufen kann.



Google Drive

Sie können gemeinsam mit Kollegen oder Schülern Dateien speichern, suchen und aufrufen. Das sind Dateien auf einem gemeinsamen Laufwerk, die dem Team gehören, nicht nur einer Einzelperson. Selbst wenn Mitglieder das Team verlassen, bleiben die Dateien dort, damit Ihr Team Informationen teilen und von überall und mit jedem Gerät auf sie zugreifen kann. Google Drive passt gut in eine Schule, nicht nur im Unterricht, sondern auch was Verwaltung und Personalwesen betrifft.



Google Docs, Tabellen und Präsentationen

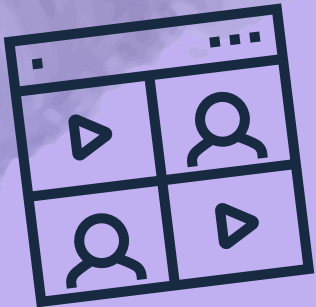
Googles Äquivalent zu Microsoft Word, Excel und PowerPoint oder Apple Pages, Numbers und Keynote. Diese Apps helfen nicht nur bei Produktivität und Zusammenarbeit, sie funktionieren direkt in der Cloud und werden auch dort abgespeichert. Viele Schulen entscheiden sich für die Cloud, um die Anzahl der Server vor Ort zu reduzieren und die Kosten für das technische Know-how zu senken.

Google Meet

Eine beliebte App für den Fernunterricht, die es Schülern und Lehrkräften ermöglicht, in Verbindung zu bleiben, zusammenzuarbeiten und gemeinsam zu lernen.

iPadOS + Google Apps

Die Geräte von Apple verfügen über eine fantastische Technologie, und die Apps aus jedem Ökosystem bieten endlose Lernmöglichkeiten, aber was ist der Pluspunkt bei einer Kombination der beiden?



MULTITASKING

Im Unterricht, sei es Fernunterricht oder Präsenzunterricht, müssen Lehrkräfte und Schüler oft zwischen Aktivitäten wechseln – Inhalte aus einer Quelle herunterladen, an einem Projekt arbeiten und dabei ein Video ansehen. Wie ermöglichen iPads das?

Mit iPadOS können Sie Multitasking verwenden, um gleichzeitig mit zwei Apps zu arbeiten. Sie können E-Mails in Gmail beantworten und gleichzeitig ein Video ansehen oder in einem Google Hangout sein, wobei sie nahtlos mit Gesten und anderen Methoden zwischen Apps wechseln. Eine hervorragende Funktion, die sowohl von Lehrkräften als auch von Schülern nutzbar ist, ist die Möglichkeit, mit Split View zwei Apps gleichzeitig zu nutzen.

Mit der „Bildschirm teilen“-Funktion können Sie gleichzeitig zwei Apps verwenden. Google Classroom auf der rechten Seite und der Safari Browser links. Lehrkräfte können mühelos Unterrichtsressourcen und Links im Internet suchen, während sie Lektionen in Google Classroom gepostete Unterrichtbeiträge ansehen.

Das Dock auf dem iPad erlaubt es Ihnen, simultan mit noch mehr Apps zu arbeiten. Sie können von jeder App aus sofort andere Apps öffnen und zu diesen wechseln und Ihre Lieblings-Apps einstellen, damit sie leicht verfügbar sind.

Sie finden das Dock unten im Home-Bildschirm, aber es ist immer zugänglich. Um das Dock zu sehen, während Sie eine App verwenden, können Sie einfach einen Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben bewegen, um es erscheinen zu lassen. Dank der Möglichkeit, die Apps in Ihrem Dock anzupassen, können Sie sicherstellen, dass jedes Gerät einen einfachen Zugriff auf Ihre Google Apps bietet.

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreiheit ist einer der Hauptwerte von Apple. Apple Produkte wurden mit integrierten Bedienungshilfen konzipiert, sodass alle auf eine Weise lernen und kreativ werden können, die am besten zu ihnen passt – schließlich ist die Technologie am stärksten, wenn sie allen nutzt.

Es gibt so viele Bedienungshilfen auf den iPads – und viele davon werden vielleicht nicht einmal als solche erkannt. Hier sind einige von ihnen:

- Textgröße
- Zoom
- Dunkelmodus
- Audiobeschreibungen
- Vergrößerungsglas
- VoiceOver
- VoiceOver + Braille
- Gesprochener Inhalt
- Bewegung reduzieren
- Sprachsteuerung
- Diktierfunktion
- Siri
- Assistive Touch
- Schaltersteuerung
- Bedienungshilfe-Tastatur
- Hardware-Tastaturfunktionen
- Sensorische Hinweise
- Hörgeräte mit dem Logo „Made for iPhone“

Diese Funktionen entscheiden für manche Schüler darüber, ob sie am Unterricht teilnehmen können oder nicht. Diese Bedienungshilfen ermöglichen allen das Lernen.

Im Abschnitt „Bedienungshilfen“ auf apple.de finden Sie weitere Informationen über alle Bedienungshilfen bei Apple und sehen, wie unsere Technologie dafür sorgt, dass alle Schüler das erhalten, was sie zum Lernerfolg benötigen.

DIE MACHT DER APPS

Apple hob sich mit der Einführung des iTunes Store – der dann zum App Store wurde – deutlich von der Konkurrenz ab. Dieser ist jetzt zu einem Marktplatz für 1,96 Millionen Apps geworden.

Apps waren der entscheidende Faktor, der iPads und iPhones zu den flexiblen und leistungsstarken Geräten gemacht hat, die wir kennen, einschließlich ihrer Fähigkeit zur Kombination von Ökosystemen. Durch die Nutzung von Google Apps auf dem iPad können Sie Lehrkräften und Schülern eine Wahl bieten. Manche verwenden lieber Docs, andere bevorzugen Pages. Es gibt die Möglichkeit, das zu wählen, was man bevorzugt und das Beste aus beiden Ökosystemen zu nutzen. Warum verwenden Sie nicht die Swift Playgrounds App von Apple, um Ihre Schüler in die Programmierung einzuführen, während Sie die Hausaufgaben mit Google Classroom verteilen und einsammeln? Sie können frei kombinieren und entscheiden, was besser funktioniert.

Es müssen nicht unbedingt zwei Apple Apps zusammenarbeiten oder eine Apple App und eine Google App, es können auch zwei Google Apps sein. Lehrkräfte veröffentlichen oft Fragen oder Themen des Tages und interagieren mit Split Screen mit ihren Schülern, wobei sich Google Meet rechts und Google Classroom auf der linken Seite befindet.

Es gibt oft Verwirrung über die Classroom Apps der beiden Ökosysteme. Google Classroom und Apple Classroom ist das dasselbe, nicht wahr? Nein. Apple Classroom ist eine leistungsstarke App für iPad und Mac, die Folgendes ermöglicht:

- Geführtes Lernen
- Gemeinsame Arbeit
- Verwaltung von Schülergeräten

Lehrkräfte können eine bestimmte App, Website oder Lehrbuchseite auf jedem iPad in der Klasse starten, oder mit Apple TV die Arbeit von Schülern auf einem Fernseher, Monitor oder Projektor anzeigen. Darüber hinaus können sie Folgendes tun:

- Sehen, in welchen Apps Schüler arbeiten
- Schülergeräte stummschalten
- Allen Schülern spezifische geteilte iPads zuweisen
- Das Passwort von Schülern zurücksetzen

Und am Ende der Klasse können Sie eine Zusammenfassung der Aktivitäten Ihrer Schüler sehen. Das Beste ist, dass Google Classroom auf einem iPad mit Apple Classroom zusammenarbeitet. Lehrkräfte können Google Classroom verwenden, um Arbeit zuzuweisen, aber Apple Classroom um die Geräte der Schüler zu überwachen.

Unterstützung von IT, Lehrkräften und Eltern

Durch den Zugriff auf all diese Apps haben Schüler die Werkzeuge, um den Lernerfolg unabhängig vom Standort zu optimieren. Weil globale Inhalte und Informationen aber jederzeit verfügbar sind, benötigen Schüler Anweisungen und Hilfe, um Ablenkungen zu vermeiden und sich ganz auf das Lernen zu konzentrieren. Manchmal spielen Lehrkräfte eher die Rolle von Moderatoren, da die Schüler mehr Vertrauen in ihre Tools gewinnen und ihr Lernen durch ihre eigene Wahl von Apps und Medien ausdrücken. Aber wie ermöglichen wir es IT-Mitarbeitern, Lehrkräften und Eltern, Schüler in die korrekte Richtung zu führen?

Jamf School Teacher App

Die Jamf School Teacher App bietet Lehrkräften die nötigen Tools, um ihren Unterricht zu verwalten und dafür zu sorgen, dass sich die Schüler auf die Unterrichtsinhalte konzentrieren. Sie können sofort Websites, Apps, die Kamera und mehr einschränken oder sogar alle Schülergeräte gleichzeitig mit einer benutzerdefinierten Nachricht sperren.



Jamf School Student App

Die Jamf School Student App bietet Schülern eingeschränkte Zugriffsrechte auf ihre eigenen Geräte. Dadurch können sie sich auf ihre Lerninhalte konzentrieren, ohne von nicht autorisierten Apps wie Social Media und Spielen abgelenkt zu werden.

Jamf School Parent App

Die Jamf School Parent App nutzt die leistungsfähige Mobilgeräteverwaltung (MDM) um den Eltern Verwaltungsfunktionen zu bieten. Dadurch können sie Apps und Gerätefunktionen einschränken.

All diese Apps funktionieren gut mit Google zusammen und ermöglichen Workflows in einer sicheren Umgebung, die von Lehrkräften und Eltern festgelegt wurde, um ein konzentriertes Lernen zu ermöglichen.



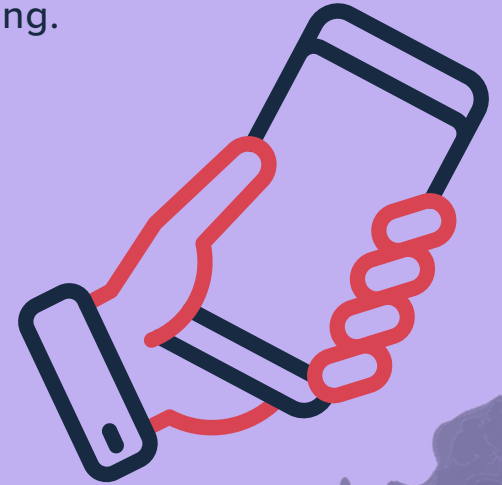
Investieren Sie in Ihren wertvollsten Aktivposten – Menschen.

Apple Teacher Learning Center

Apple bietet Software für Bildung, Hardware, Bereitstellungssysteme und Ressourcen zur Lehrerfortbildung. Apple möchte, dass Lehrkräfte und Schüler seine Plattform erfolgreich nutzen und stellt Ressourcen zur Verfügung, um das zu erleichtern.

Sehen Sie sich das **Apple Teacher Learning Programm** für die Lehrerfortbildung an, sowie spezifische Veranstaltungen und Programme, die Sie bei Ihrer Nutzung von Apple Geräten unterstützen.

Ein entscheidender Faktor dabei ist die Lehrerfortbildung.



Google Teacher Center

Interessant ist auch das Google Teacher Center, wo Sie neue Fähigkeiten erlernen und Ihren beruflichen Werdegang mit kostenlosen Kursen für Lehrkräfte jeder Stufe fördern können. Diese Fähigkeiten können auf die Google Tools auf dem iPad angewendet werden. Deshalb sollten Sie sich sowohl die Ressourcen von Apple Teacher als auch Google Teacher ansehen.

STATT EINER OPTION.

BEIDE

DANK JAMF.

Beim innovativen Unterricht ist das Arbeiten und Lernen weder an das spezifische Klassenzimmer noch an die Technologie gebunden. Die Themen bestimmen, wie Unterrichtseinheiten aufgebaut werden, und die Geräte, Apps und Ökosysteme optimieren das Lernpotenzial der Schüler – das ist nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart.

Sowohl Google als auch Apple haben Ökosysteme geschaffen, die auf ihre eigene Weise genial sind und auf viele Art nahtlos zusammenarbeiten. Die Vereinigung dieser beiden Systeme macht Ihre Investition nicht inkompatibel. Ganz im Gegenteil – sie eröffnet Benutzern eine Welt von Möglichkeiten.

Viele sind der Ansicht, dass Chromebooks das einzige logische Gerät sind, wenn man sich für das App-Ökosystem von Google entschieden hat. Wenn Sie diese lineare Denkweise aber hinter sich lassen, erkennen Sie, dass Workflows, die Apple Hardware und deren App-Ökosystem mit Ihrer Investition in Google kombinieren, im Unterricht neue Möglichkeiten eröffnen.

Jamf fungiert einfach als Moderator bei der Optimierung. So können Sie Ihre Technologie in die Hände der Benutzer geben und nicht nur Schülern, sondern auch Lehrkräften, Eltern und Personal neue Möglichkeiten bieten. Mit Jamf School Teacher und Jamf School Parent können wir gewährleisten, dass sich Schüler auf ihr Lernen konzentrieren, Ablenkungen entfernen und ein Lernerlebnis ermöglichen, das für sie flexibel ist, um ihre Kreativität zu erkunden und auszudrücken, während sie sicher bleiben und sich auf die Aufgabe konzentrieren.

Durch die Kombination aller drei – Apple, Google und Jamf – schaffen Sie eine Umgebung in Ihrer Schule, die Schüler und Benutzer in den Mittelpunkt stellt. Dadurch arbeiten die Systeme besser zusammen, was von größter Bedeutung ist. Diese Kombination bietet der ganzen Schulgemeinschaft – Lehrkräften, Schülern und Eltern – das Beste aus beiden Systemen und liefert Werkzeuge, die einen Unterschied machen.

Holen Sie sich heute eine kostenlose Testversion und erleben Sie, was Apple, Google und Jamf für Sie tun können.

Los geht's